Presseinformation

12. Januar 2006

Seminarreihe „Wintertage“ startet am 16. Jänner

Thema: „Fruchtfolge und Mischkultur“

Das Verschwinden alter Obst- und Gemüsesorten, die Bodenverdichtung durch Erosion, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und das Ausbringen von gentechnisch veränderten Pflanzen verunsichern Landwirte wie Konsumenten gleichermaßen. Um Antworten auf diese landwirtschaftlichen Fragen zu geben, veranstaltet „die umweltberatung“ Niederösterreich gemeinsam mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI), der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sowie der Landwirtschaftlichen Koordinierungsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) auch heuer wieder die Seminarreihe „Wintertage“.

Das erste Seminar zum Thema „Fruchtfolge und Mischkultur“ startet im Beisein von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank am Montag, 16. Jänner, um 9 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Pyhra (Bezirk St. Pölten-Land). Ziel dieser Weiterbildungsangebote ist es, Wege zur ökologischen Landwirtschaft aufzuzeigen. Die Seminare richten sich vor allem an Bäuerinnen und Bauern, Lehr- und Beratungskräfte und alle an der Landwirtschaft Interessierten.

Der Themenbogen der Vorträge spannt sich heuer von „Bodengesundheit“ und „Weinbau – pflegen, vorbeugen, heilen“ über „Wurzelwerk & Co“ und „Streuobstwiesen“ bis zu „Bauerngärten“ und „Erdäpfel: rund und g’sund“. Die Referenten sind u. a. Dr. Andreas Spornberger von der BOKU Wien, Johannes Ertl von der Umweltberatung Mostviertel und Ing. Josef Zöchbauer von der Landwirtschaftlichen Fachschule in Gießhübl bei Amstetten.

Nähere Informationen und Anmeldung: „umweltberatung“ Niederösterreich, Telefon 02742/718 29, www.umweltberatung.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at